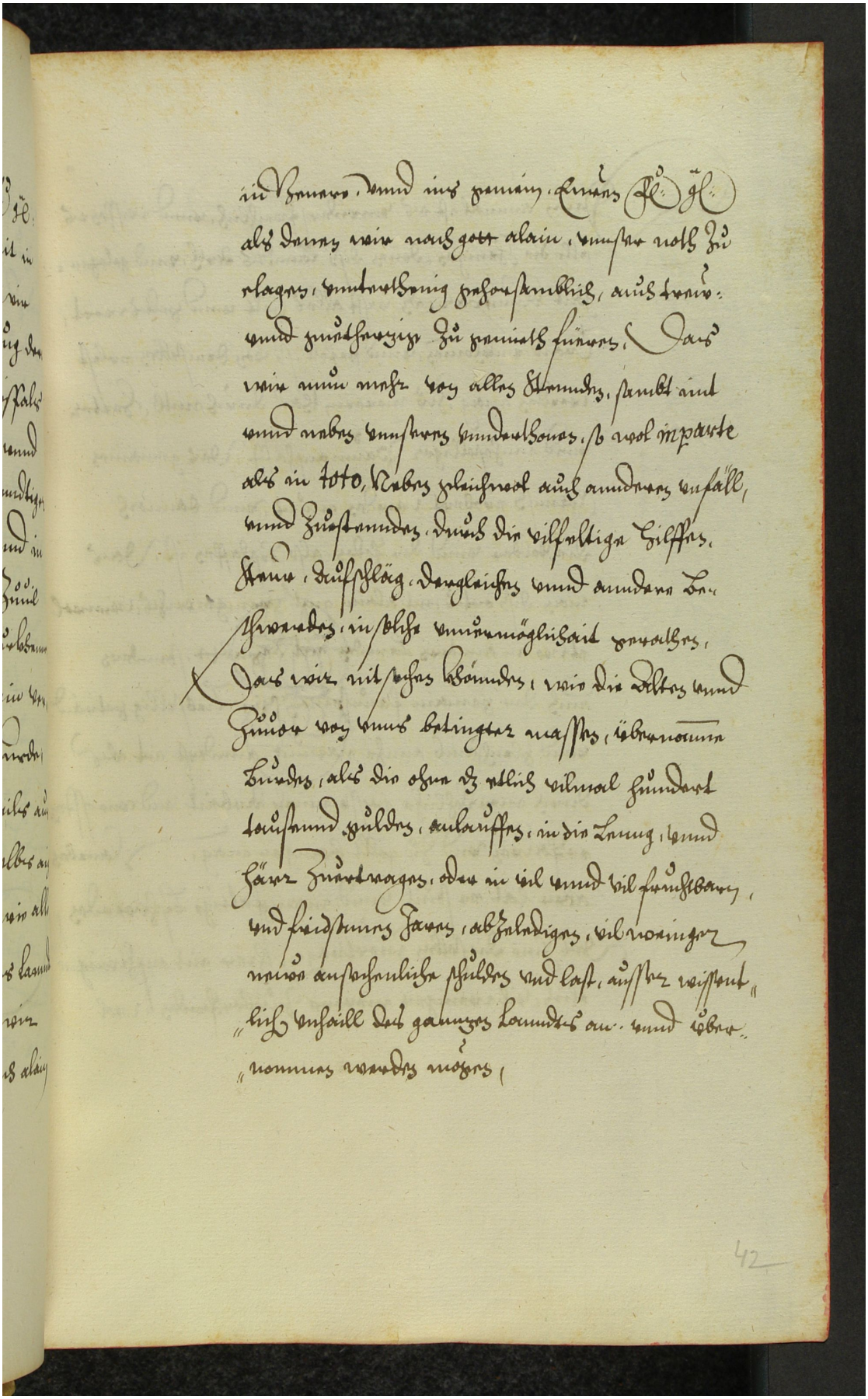
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



in Khuerr. Und ins panier. Khuers Fl. Gl.
als dann wir nach gott alain, unser noth zu
klagen, unterthänig gehorsamblich, auch treu-
und gnädigist zu panieth khuers, Dass
wir nun mehr von allen Stennden, sambt und
und neben unserm Vnderthanen, so wol imparte
als in toto, Neben gleichmeßig auch andern unfall,
und Zustennden, durch die vilfaltigen Gilffen,
Stuer, Aufschläg, dergleichen und andern be-
schwerden, in solche unmüeglichkaid gerathen,
Dass wir mit sehr khümmer, wir die alten und
Jüngen von unser betingten nassen, übernommen
Vnderthänigen, als die ohne 3 ablich ainmal hundert
tausent gulden, aufkauffen, in die Zeung, und
Haer zuetragen, oder in ain und vil gemelten,
und leidtenen Haer, abzehaldigen, vil weniger
weder ansehenliche schulden und last, ausser weisent
lich unfall des gantzen Lannds an und über
nommen werden mögen,